

Die alte Synagoge in Hechingen –
ein Zeugnis für _____

1. Die restaurierte Synagoge heute: Wirkung des Gebäudes von außen



© Christa Landwehr

- a) Beschreibe kurz die äußere Wirkung (Fassade, Anpassung an die Bebauung der Umgebung usw.).
- b) Nenne drei Unterschiede zu christlichen Gotteshäusern.

2. Die Hinweistafel am Eingang nennt Euch Daten und Fakten. Notiert Fragen, die sich für Euch stellen.



© Christa Landwehr

Daten u. Fakten	Offene Fragen
1767 erbaut	
1938 zerstört	
1983 renoviert	

3. Die Raumwirkung im Innern

- a) Beschreibt mit drei Adjektiven, wie der Raum auf Euch wirkt.
- b) Sucht zu zweit einen Teil im Innern aus, der Euch besonders beeindruckt und zu dem Ihr etwas sagen oder fragen möchtet.
- c) Vergleicht das Innere der Synagoge mit einer christlichen Kirche und nennt drei auffallende Unterschiede.
- d) Schätzt, wie viele Personen in der 1767 erbauten Synagoge Platz fanden. (Hechingen hatte 1842 ca. 3.200 Einwohner, davon waren ca. 800 jüdischen Glaubens.)

4. Ergänze die Überschrift

Die alte Synagoge in Hechingen ist für mich ein Zeugnis für

Die alte Synagoge in Hechingen –
ein Zeugnis für *eine große jüdische Gemeinde um 1800/die frühere Bedeutung einer jüdischen Gemeinde in Hechingen/dafür, dass es in Hechingen eine größere jüdische Gemeinde gab, die ausgelöscht wurde.*

1. Die restaurierte Synagoge heute: Wirkung des Gebäudes von außen



© Christa Landwehr

- a. Beschreibe kurz die äußere Wirkung (Fassade, Anpassung an die Bebauung der Umgebung usw.).
 - *bescheidene Größe, unauffällig, harmonische Gestaltung der Fassade*
 - *eng zusammengebaut mit anderen Häusern, sie wirkt nicht wie ein Sakralbau.*
- b. Nenne drei Unterschiede zu christlichen Gotteshäusern.
 - *wesentlich kleiner, wirkt eher wie ein Wohn- oder Verwaltungsgebäude*
 - *die Synagoge hat keinen Kirchturm, der andere Häuser überragt*
 - *die Synagoge hat keinen großen freien Platz um sich wie Kathedralen oder keinen Kirchhof/ Friedhof wie viele Kirchen*
 - *die Fenster und die Eingangsfassade gleichen denen eines Wohnhauses oder weltlichen Gebäudes.*

2. Die Hinweistafel am Eingang nennt Euch Daten und Fakten. Notiert Fragen, die sich für Euch stellen.



© Christa Landwehr

Daten u. Fakten	Offene Fragen
1767 erbaut	<i>Wer hat die Synagoge erbaut und bezahlt? Weshalb wurde die Synagoge erbaut? Wozu brauchten die Menschen eine Synagoge?</i>
1938 zerstört	<i>Wer hat sie zerstört? Gründe für die Zerstörung? Folgen für die jüdische Gemeinde?</i>
1983 renoviert	<i>Wer hat die Synagoge renoviert? Wie wird die Synagoge heute genutzt? Gibt es wieder eine jüdische Gemeinde?</i>

3. Die Raumwirkung im Innern

- a) Beschreibt mit drei Adjektiven, wie der Raum auf Euch wirkt.
angenehm, harmonisch, schön, hell, freundlich usw.
- b) Sucht zu zweit einen Teil im Innern aus, der Euch besonders beeindruckt und zu dem Ihr etwas sagen oder fragen möchtet.
Z. B. die Kuppel mit dem blauen Sternenhimmel
- c) Vergleicht das Innere der Synagoge mit einer christlichen Kirche und nennt drei auffallende Unterschiede.
 - *Die Synagoge wirkt eher wie ein Versammlungsraum, nicht wie ein sakraler Raum.*
 - *kein Altar und keine Kanzel*
 - *Die Kuppel ist dominierendes architektonisches Element.*
 - *keine Kerzen, kein Weihrauch oder Weihwasser*
- d) Schätzt wie viele Personen in der 1767 erbauten Synagoge Platz fanden. (Hechingen hatte 1842 ca. 3 200 Einwohner, davon waren ca. 800 jüdischen Glaubens.)
Sie fasste mehrere hundert Personen, bot aber nicht Platz für alle jüdischen Bürger. → Frauen waren auf der Empore, es gab noch weitere Synagogen in Hechingen.